

Bekanntgabe der Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schwarzenborn

aus der Sitzung am 27.08.2020 um 19:30 Uhr

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schwarzenborn hat in ihrer Sitzung am 27.08.2020 nachstehend aufgeführte Tagesordnungspunkte behandelt.

Der Stadtverordnetenvorsteher Marco Rösner begrüßt alle Anwesenden um 19:34 Uhr und bittet diese, nach einer kurzen Ansprache über die kürzlich verstorbene, ehemalige Mitarbeiterin der Stadtverwaltung, Annelie Itzenhäuser, und den Vorsitzenden des Jagdvorstands Georg Haßler, um eine Schweigeminute für diese. Anschließend unterbricht der Stadtverordnetenvorsteher die Sitzung um 19:37 Uhr für einen Informationsbeitrag der GWA-Mitarbeiterin Frau Brigitte Durstewitz.

Vortrag der Gemeinwesenarbeiterin Frau Durstewitz:

Nach einer kurzen Vorstellung von Frau Brigitte Durstewitz erläutert diese ihre Arbeiten, welche sie im Auftrag der AKGG ausführt. Sie berichtet allen Anwesenden, weshalb sie als Gemeinwesenarbeiterin der Stadt Schwarzenborn tätig ist und erläutert erste Erfolge.

Bürgermeister Liebermann ergreift das Wort und betont noch einmal, wie wichtig die Arbeit von Frau Durstewitz für die Stadt Schwarzenborn ist. Die Kommunikation zwischen den EU2-Bürgern ist sehr wichtig und von Bedeutung. Eine ihrer Aufgaben ist es z. B. den EU2-Bürgern beim Ausfüllen von Anträgen zu helfen, etc. Somit ist Frau Durstewitz eine „Brückenbauerin“ zwischen den EU2-Bürgern und z. B. den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadtverwaltung. Diese Vernetzung ist sehr wichtig, um die Kinder in der Stadt Schwarzenborn verbindlich z.B. in den Kindergarten und die Grundschule zu integrieren.

Bürgermeister Liebermann dankt Frau Durstewitz im Namen der Stadt Schwarzenborn für Ihre Arbeit, welche die Stadtverwaltung sehr entlastet und auch die nächsten Jahre durch die Zuwendungen des Landes möglich sein wird.

Der Stadtverordnetenvorsteher fragt Frau Durstewitz, wie weit die Integration vor allem in der örtlichen Grundschule gelingt. Sie berichtet, dass sich die Integration der Mädchen schwieriger gestaltet, da die Schulbildung für die Kultur nicht von Wert sei. Die Mädchen heiraten sehr früh und bekommen Nachwuchs. Der Zusammenhalt der Familie und der Beruf des Vaters stehen im Vordergrund und sind von großer Wichtigkeit. Die Schule „entfremdet“ der Familie die Kinder und dies ist eine große Angst.

Der Stadtverordnete Streck meldet sich zu Wort und stellt zusammenfassend fest, dass die Schulpflicht, die es in Deutschland gibt, absolut nicht durchzusetzen ist. Dies wird von Frau Durstewitz bestätigt.

Bürgermeister Liebermann berichtet, dass EKB Jürgen Kaufmann einen „runden Tisch“ zur besseren Vernetzung „ins Leben gerufen hat“. An diesem Tisch nehmen Kommunen teil, in welchen EU2-Bürger leben sowie viele weitere Behörden.

Ein großes Thema ist und bleibt jedoch der Datenschutz, welcher diese Treffen eher schwierig gestaltet. Mit dem Zoll, der Polizei, dem Finanzamt und dem Jobcenter herrscht eine gute Vernetzung, welche bereits positive Ergebnisse erzielt hat.

Frau Durstewitz verlässt nach ihrem Kurzvortrag um 20:00 Uhr den Saal und der Stadtverordnetenvorsteher Marco Rösner führt die Sitzung sodann fort.

Tagesordnung:

A)

Punkt 1: Eröffnung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit

Der Stadtverordnetenvorsteher Marco Rösner stellt die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest.

Punkt 2: Anträge zur Tagesordnung

Bürgermeister Liebermann stellt schriftlich den Antrag auf Erweiterung der Tagesordnung um Punkt 9 „Beratung und Beschlussfassung über die Ausübung des gesetzlichen Vorkaufsrechts bzgl. des Grundstückskaufvertrages Denaro ./ Garwe betr. die Grundstücke Gemarkung Schwarzenborn, Flur 2, Flurstücke 62 und 259, Oberstadt 6 und 8 sowie Oberstadt 7 und 9, Gebäude und Freifläche“.

Dafür: 12

Dagegen:--

Enthaltung: --

Punkt 3: Bekanntgaben

a) des Stadtverordnetenvorstehers

Herr Stadtverordnetenvorsteher Marco Rösner verkündet, dass die nächsten Sitzungen am 20.10.2020 und 22.10.2020 vsl. in der Kulturhalle stattfinden werden. Da Marco Rösner am 22.10.2020 nicht teilnehmen kann, wird stellvertretend Jochen Streck die Sitzungsleitung übernehmen. Am 10.12.2020 findet die Jahresabschlussitzung statt (evtl. 08.12.2020 HaFiBau-Sitzung).

Er schlägt als Sitzungstermine im neuen Jahr
19.01.2021 Haupt-, Finanz- und Bauausschusssitzung

21.01.2021 Stadtverordnetenversammlung vor.

26.09.2020 um 16:00 Uhr: Grillfest von Stadtverordneten, Magistrat,
Ortsbeirat Grebenhagen sowie Bauhof und Verwaltung auf dem Grillplatz

b) des Bürgermeisters

- **Nachfrage Baugrundstücke**

Es besteht momentan eine hohe Nachfrage an Baugrund in Schwarzenborn. Dies sei eine sehr erfreuliche Entwicklung. Die Attraktivität von Schwarzenborn scheint ungebrochen. Über diese hohe Nachfrage ist der Bürgermeister sehr erfreut. „Am Sonnenhang“ sind noch 4 Bauplätze verfügbar, „An den weiten Stöcken“ gibt es noch 3 Bauplätze und „Am Hommelsberg“ stehen noch 3 Bauplätze zur Verfügung. In naher Zukunft muss sich daher über ein neues Neubaugebiet Gedanken gemacht werden.

- **Ausgleich Gewerbesteuerausfälle 2020**

Vom Land Hessen wird ein Ausgleich für Schwarzenborn i. H. v. ca. 104.000 € im September erwartet. Auch Schwarzenborn hat Steuerausfälle bzw. Mindereinnahmen im Bereich der Gewerbesteuer als auch bei den vierteljährlichen Ausgleichszahlungen des Landes (z. B. Einkommensteuerausgleichszahlung).

- **HessenMobil – Oberaulaer Straße**

Die Arbeiten an der Landesstraße 3155 zwischen Schwarzenborn und Grebenhagen konnten am 23. Juli abgeschlossen werden und somit wurde die Umleitung über die Platzrandstraße/Oberaulaer Straße aufgehoben. Für die Oberaulaer Straße steht eine Asphaltuntersuchungsauswertung an. Die Beschädigungen an der Straße sollen durch HessenMobil wieder beseitigt werden. Wahrscheinlich wird eine spezielle Entsorgung für die Deckschicht nötig.

Es liegt ein Antrag des Ortsbeirats vor, dass die Ortdurchfahrten L3155 sowie L3154 ebenfalls saniert werden sollten. Bürgermeister Liebermann hat einen Termin diesbezüglich mit Herrn Löwer von HessenMobil vereinbart. Ein entsprechender Antrag an HessenMobil wird dann formuliert.

- **Pressemitteilung – Kita-Ausbau: Land lässt Kommunen hängen**

Bürgermeister Liebermann berichtet über die Pressemitteilung in der HNA. Die meisten Kommunen warten seit Oktober des letzten Jahres auf eine Antwort des Sozialministeriums/Finanzministeriums.

- **Besuch von Ministerin Priska Hinz am 06.08.2020**

Bei einem kurzen Besuch im Rahmen ihrer Sommertour informierte sich die Ministerin über die IKZ der Stadt Schwarzenborn mit der

Stadt Homberg / Efze und der Gemeinde Frielendorf. Sie ist beeindruckt, was die Projekte der Stadt Schwarzenborn im Einzelnen angeht.

- **Hessen aktiv: Klima-Kommunen**
Schwarzenborn gehört mittlerweile dazu und präsentiert drei Projekte auf der Internetseite. Bürgermeister Liebermann lädt alle Anwesenden dazu ein, sich die Internetseite mit den Projekten der Stadt Schwarzenborn einmal anzuschauen.
- **Stand Regelbetrieb Kindergarten**
Es gibt momentan 3 Gruppen mit 12, 10 und 11 Kindern. Nicht alle Eltern bzw. Kinder nehmen das Angebot des Regelbetriebs wahr. Seit Juli wird auch wieder der ganz normale Beitragssatz erhoben. Hier dankt Bürgermeister Liebermann nochmals für die Entscheidung der Stadtverordneten zur Entlastung der Familien für drei Monate.
- **Pressemitteilung – Todesunglück am Löschteich Seigertshausen, Anklage Bgm. Olbrich**
Bürgermeister Liebermann berichtet über den derzeitigen Sachstand. Im Bereich von Einläufen und Gewässern in der Gemarkung Schwarzenborn werden noch einmal gezielt Gefahrenpotentiale geprüft.
- **Annahme des Kaufgebots für das ehem. Spielplatzgrundstück im Söhreweg**
Der Magistrat hat das Kaufgebot angenommen. Die Vermessung des Grundstücks ist beauftragt. Anschließend wird der Kaufvertrag geschlossen.
- **Anfrage Gewerbegebiet**
Es erreichen die Stadt Schwarzenborn nicht nur Anfragen für Wohnbaugrund, sondern auch Gewerbegrundstücke. Die angedachte Erweiterung des Gewerbegebietes ist daher weiterzuverfolgen. Erste Gespräche bzgl. der Erweiterung wurden bereits von Bürgermeister Liebermann geführt.
- **Zaun um den Spielplatz Neue Straße**
Der Zaun konnte noch nicht komplett erneuert werden, da die Stabmatten nicht in ausreichender Anzahl geliefert werden konnten.

Termine

12.09.2020 TSF-W Übergabe, Werner-Lehmann-Platz um 15:30 Uhr
in Grebenhagen

17.09.2020 Fahnenbandverleihung durch den hessischen
Ministerpräsidenten Volker Bouffier Sportplatz/Kulturhalle

26.09.2020 Grillfeier der Gremien/Bauhof/Verwaltung auf dem neu
renovierten Grillplatz Weymerod

07.10.2020 Bataillonsübergabe Jägerbataillon 1 von Herrn

Oberstleutnant Schröder an Herrn Oberstleutnant Kästner,
Alter Sportplatz

Kommunalwahl am 14.03.2021: Bis zum 04. Januar um 18:00 Uhr sind die Listen der Fraktionen in der Stadtverwaltung abzugeben.

Punkt 4: Anfragen an den Magistrat

Es liegen keine Anfragen vor.

Punkt 5: Verschiedenes

Es besteht kein Redebedarf.

B)

Punkt 1: Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der SPD-Fraktion Schwarzenborn als unterstützende Maßnahme für den Fortbestand unseres Stadtwaldes; hier: Ausrichtung eines Aktionstages „Schwarzenbörner pflanzen Zukunft“

Der Fraktionsvorsitzende der SPD, Jochen Streck, stellt den Stadtverordneten den Antrag der SPD und die Vorgehensweise genauer vor. Der Vorschlag wurde bereits mit Herrn Revierförster Appelt besprochen, welcher sehr begeistert war. Spendenzusagen gibt es bereits. Daher bittet der Fraktionsvorsteher um Zustimmung und hofft auf einen erfolgreichen Aktionstag im November.

Der Bürgermeister meldet sich im Anschluss zu Wort und berichtet, dass der Magistrat beschlossen hat diese Aktion einstimmig zu unterstützen. Der Platz am Waldknüll wird zur Verfügung gestellt.

Der Haupt-, Finanz- und Bauausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung folgenden Beschluss zu fassen:

Beschluss:

Die Stadt Schwarzenborn stellt eine Fläche für die Bepflanzung von neuen Bäumen zur Verfügung (Vorschlag von Revierförster Appelt: Waldknüll) und unterstützt die Ausrichtung eines Aktionstages „Schwarzenbörner pflanzen Zukunft“ (vgl. im Nov. 2020).

Dafür: 12

Dagegen: --

Enthaltungen: --

Punkt 2: Beratung und Beschlussfassung über die weitere Vorgehensweise bzgl. Alte Pfarrscheune (Überlassungsvertrag mit Auflassung und

Abbruchantrag)

Der Haupt-, Finanz- und Bauausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung folgenden Beschluss zu fassen:

Beschluss:

1. Ein Überlassungsvertrag mit Auflassung bzgl. Übernahme des Gebäudes Kirchgasse 2 (Alte Pfarrscheune) in Schwarzenborn zwischen dem Land Hessen und der Stadt Schwarzenborn soll abgeschlossen werden.
2. Der Bauantrag zum Abbruch der Alten Pfarrscheune, Kirchgasse 2 in 34639 Schwarzenborn (Gem. Schwarzenborn, Flur 2, Flst. 1) wird beim Schwalm-Eder-Kreis gestellt.

Dafür: 12

Dagegen: --

Enthaltungen: --

Punkt 3: Beratung und Beschlussfassung über die Ernennung eines Ehrenbürgers sowie Ehrennadelträgern gemäß §7 der Hauptsatzung der Stadt Schwarzenborn

Um 20:33 Uhr verlässt der Stadtverordnete Hebebrand kurzfristig die Sitzung und nimmt um 20:35 Uhr wieder an der Sitzung teil.

Armin Heß – Ehrenbürger

Bürgermeister Liebermann erläutert den Stadtverordneten und allen Anwesenden, warum Herr Heß zum Ehrenbürger ernannt werden soll. Er trägt ehrenamtliche und außerordentlich geleistete Arbeiten von Herrn Heß für und in der Stadt Schwarzenborn vor.

Der Haupt-, Finanz- und Bauausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung folgenden Beschluss zu fassen:

Beschluss:

Armin Heß wird für sein langjähriges Engagement zum Wohle der Stadt Schwarzenborn zum Ehrenbürger der Stadt Schwarzenborn ernannt.

Dafür: 12

Dagegen: --

Enthaltungen: --

Martin Löwer – Träger der Ehrennadel

Bürgermeister Liebermann erläutert den Stadtverordneten und allen Anwesenden, warum Herr Löwer zum Träger der Ehrennadel ernannt werden soll. Er trägt ehrenamtliche und außerordentlich geleistete Arbeiten von Herr Löwer für und in der Stadt Schwarzenborn vor.

Der Haupt-, Finanz- und Bauausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung folgenden Beschluss zu fassen:

Beschluss:

Martin Löwer wird für sein außergewöhnliches Engagement für das Gemeinwohl und seine enge persönliche Verbundenheit mit der Stadt Schwarzenborn die Ehrennadel der Stadt Schwarzenborn verliehen.

Dafür: 12

Enthaltung: --

Dagegen: --

Unter Hinweis auf § 25 HGO verlässt Stadtverordnete Franziska Kaufmann den Sitzungssaal.

Helga Kaufmann – Trägerin der Ehrennadel

Bürgermeister Liebermann erläutert den Stadtverordneten und allen Anwesenden, warum Frau Kaufmann zur Trägerin der Ehrennadel ernannt werden soll. Er trägt ehrenamtliche und außerordentlich geleistete Arbeiten von Frau Kaufmann für und in der Stadt Schwarzenborn vor.

Der Haupt-, Finanz- und Bauausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung folgenden Beschluss zu fassen:

Beschluss:

Helga Kaufmann wird für ihr außergewöhnliches Engagement für das Gemeinwohl und ihre enge persönliche Verbundenheit mit der Stadt Schwarzenborn die Ehrennadel der Stadt Schwarzenborn verliehen.

Dafür: 11

Enthaltung: --

Dagegen:--

Die Stadtverordnete Franziska Kaufmann nimmt um 20:42 Uhr wieder an der Sitzung teil.

Der Stadtverordnetenvorsteher Rösner fragt die Stadtverordneten nach weiteren Vorschläge. Es liegen keine weiteren Vorschläge vor.

Punkt 4: Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe zur Erstellung eines neuen Internetauftritts der Stadt Schwarzenborn – cms21 von der ekom21

Der Haupt-, Finanz- und Bauausschuss empfiehlt einstimmig der Stadtverordnetenversammlung folgenden Beschluss zu fassen:

Beschluss:

Die ekom21 erhält den Auftrag zur Erstellung eines neuen Internetauftritts für die Stadt Schwarzenborn cms21 zum Nettoangebotspreis i. H. v. 6.529,00 €

Dafür: 12

Dagegen: --

Enthaltungen: --

Punkt 5: Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe von Ingenieurleistungen betr. Straßenbau Schöne Aussicht, hier: Erneuerung der Wasserleitung und im Teilbereich Kanalbau

Der Haupt-, Finanz- und Bauausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung folgenden Beschluss zu fassen:

Beschluss:

Das Ing.-Büro Unger, Homberg erhält den Auftrag für die Ingenieurleistungen bzgl. Straßenbau Schöne Aussicht (inkl. Wasser- und Kanalbau) zum Angebotspreis von 37.192,83 € brutto.

Dafür: 12

Dagegen: --

Enthaltungen: --

Punkt 6: Beratung und Beschlussfassung über die 3. Änderung der Gründungssatzung der Anstalt des öffentlichen Rechts (AöR) „Gesundheitszentrum im Knüll“ hinsichtlich § 10 Abs. 1

Der Haupt-, Finanz- und Bauausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung folgenden Beschluss zu fassen:

Beschluss:

Die 3. Änderung der Satzung für die Anstalt des öffentlichen Rechts (AöR) „Gesundheitszentrum im Knüll“ wird hiermit beschlossen.

§ 10 Abs. 1 erhält folgenden Wortlaut:

§ 10

(1) Die Anstalt ist unter Beachtung ihrer Aufgaben sparsam und wirtschaftlich zu führen. Für die Haushalts- und Wirtschaftsführung der Anstalt gelten die Bestimmungen des Sechsten Teils **der Hessischen Gemeindeordnung (HGO)** und die dazu ergangenen Durchführungsbestimmungen (§ 154 Abs. 3 und 4) entsprechend. Daraus ergibt sich, dass das Rechnungsprüfungsamt des Schwalm-Eder-Kreises für die Anstalt zuständig ist

Dafür: 12

Dagegen: --

Enthaltungen: --

Punkt 7: Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung eines Notstromaggregates (Einsatzplan Stromausfall)

Der Haupt-, Finanz- und Bauausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung folgenden Beschluss zu fassen:

Beschluss:

Die Anschaffung eines neuen Notstromaggregates zu einem Gesamtpreis von 6.000,00 € (netto) wird – nach Einholung mehrerer vergleichbarer Angebote – beschlossen.

Dafür: 12

Dagegen: --

Enthaltungen: --

Punkt 8: Beratung und Beschlussfassung über die Finanzierungsrücknahme der Maßnahme trockene Löschleitung und Mittelumschichtung zur Förderung der Sanierungsarbeiten städtischer Bauhof, Oberaulaer Straße

Der Haupt-, Finanz- und Bauausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung folgenden Beschluss zu fassen:

Beschluss:

Die Rücknahme der bereits als förderfähig geprüften Maßnahme „trockene Löschleitung“ in Höhe von 14.000 € wird beschlossen und gleichzeitig die Mittelumschichtung zu Gunsten der Maßnahme „Renovierung und Sanierung

städt. Bauhof Oberaulaer Str. 23“ bei der WI-Bank beantragt. Die Mittelumschichtung erfolgt sodann im Innenverhältnis bei der WI-Bank.

Dafür: 12

Dagegen: --

Enthaltungen: --

Punkt 9: Beratung und Beschlussfassung über die Ausübung des gesetzlichen Vorkaufsrechts bzgl. des Grundstückskaufvertrages Denaro ./ Garwe betr. Die Grundstücke Gemarkung Schwarzenborn, Flur 2, Flurstücke 62 und 359, Oberstadt 6 und 8 sowie Oberstadt 7 und 9, Gebäude und Freifläche.

Bürgermeister Liebermann erläutert die Gründe, die den Magistrat bewogen haben, die Entscheidung für eine Ausübung des gesetzlichen Vorkaufsrechts zu fällen.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung schließt den Verzicht auf die Ausübung des gesetzlichen Vorkaufsrechts bzgl. des Grundstückskaufvertrages Denaro ./ Garwe betr. die Grundstücke Gemarkung Schwarzenborn, Flur 2, Flurstücke 62 und 359, Oberstadt 6 und 8 sowie Oberstadt 7 und 9, Gebäude und Freifläche aus und macht von seinem gesetzlichen Vorkaufsrecht Gebrauch. Die Mittel dazu werden außerplanmäßig zur Verfügung gestellt.

Dafür: 12

Dagegen: --

Enthaltungen: --

Sitzungsende: 21:21 Uhr

Hebebrand

Schriftführerin